

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 14. April 2011

Seite 1 von 4

Sulzer AG
 Corporate Communications
 Investor Relations
 8401 Winterthur, Schweiz
 Telefon +41 52 262 72 72
 Fax +41 52 262 00 25

Zweistelliges Wachstum beim Bestellungseingang von anhaltender Erholung der frühzyklischen Märkte getragen

Starker Start ins Jahr 2011 mit einem Bestellungseingang von CHF 918 Millionen im ersten Quartal

Sulzer ist im ersten Quartal gut in das Jahr 2011 gestartet. Das Unternehmen verzeichnete eine Zunahme des Bestellungseingangs um 15,5% auf bereinigter Basis und 12,4% nominal im Vergleich zur Vorjahresperiode. Alle Divisionen trugen zu diesem Anstieg bei. Das Wachstum wurde von der anhaltenden Erholung in den frühzyklischen Märkten und einigen Bestellungen aus Grossprojekten getragen. Für das Gesamtjahr 2011 wird ein bereinigtes¹ Wachstum von gegen 10% erwartet.

Bestellungseingang (in Mio. CHF)	Q1 2011	Q1 2010	Δ	Δ bereinigt¹
Divisionen	915,5	814,0	12,5%	15,6%
Sulzer Pumps	430,8	427,0	0,9%	10,4%
Sulzer Metco ²	182,0	150,4	21,0%	29,0%
Sulzer Chemtech	167,6	163,9	2,2%	7,5%
Sulzer Turbo Services ³	135,1	72,7	85,8%	37,3%
Übrige	2,3	2,8	–	–
Total	917,8	816,8	12,4%	15,5%

Sulzer ist mit einer Zunahme des Bestellungseingangs von 15,5% auf bereinigter Basis und 12,4% nominal auf CHF 917,8 Millionen gut ins Jahr 2011 gestartet. Dieser Anstieg reflektiert die weiteren Verbesserungen gegenüber den Vorquartalen. Akquisitionen unterstützten das Wachstum, während sich der starke Schweizer Franken weiterhin deutlich negativ auswirkte. Alle vier Divisionen steigerten ihren Bestellungseingang. Die frühzyklischen Märkte erholten sich weiter, und in den spätzyklischen Märkten gab es wieder einige Grossprojekte. Die Industrien Automobil, Luftfahrt und andere Industriemärkte blieben stark und legten gegenüber dem Vorjahresquartal weiter zu. In den spätzyklischen Märkten zeigte sich im Segment Öl und Gas eine erste Erholung. Die Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie stagnierte hingegen auf niedrigem Niveau. Wie erwartet setzte die Energieerzeugungsbranche ihren Abwärtstrend in den ersten drei Monaten des Jahres fort. Die aufstrebenden Märkte erwiesen sich für das Unternehmen weiterhin als Wachstumsmotoren. In Nordame-

¹ Bereinigt um Währungseffekte, Akquisitionen und Devestitionen.

² Per 1. Juli 2010 inklusive der akquirierten DLC-Sparte von Bekaert.

³ Per 3. Juni 2010 inklusive dem akquirierten Geschäft von Dowding & Mills.

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 14. April 2011

Seite 2 von 4 / Starker Start ins Jahr 2011 mit einem Bestellungseingang von CHF 918 Millionen im ersten Quartal

rika zeigte sich ebenfalls Wachstum, während der Bestellungseingang in Europa stabil blieb.

Aussichten für das Gesamtjahr 2011: Bereinigtes¹ Wachstum des Bestellungseingangs von gegen 10%

Es ist zu erwarten, dass der positive Trend in den frühzyklischen Märkten weiter anhält, sich aber etwas verlangsamt. Die Aktivitäten in der Automobilindustrie dürften auf ihrem derzeit hohen Niveau bleiben. In der Luftfahrtindustrie und in den anderen Industriemärkten erwartet Sulzer weiteres Wachstum. Die Öl- und Gasbranche dürfte insbesondere im zweiten Halbjahr weiter zulegen, zumal die Anzahl der Projektstudien gestiegen ist. Die Kohlenwasserstoffverarbeitung wird vermutlich für den grössten Teil des Jahres unverändert bleiben. Nach einem markanten Rückgang im Jahr 2010 prognostiziert Sulzer für die Energieerzeugung eine Stabilisierung. Insgesamt wird beim Bestellungseingang ein bereinigtes¹ Wachstum von gegen 10% im Vergleich zum Gesamtjahr 2010 erwartet.

Geografisch betrachtet dürften die aufstrebenden Märkte Wachstumsmotoren bleiben. Die negativen Währungseffekte aufgrund des starken Schweizer Franken werden voraussichtlich weiter anhalten. Dank des weltweiten Produktions- und Servicenetzwerks ist Sulzer aber auf natürliche Weise gegen grössere Währungseinflüsse auf die Rentabilität abgesichert.

Bestellungseingang der Divisionen

Sulzer Pumps: Wachstum von Öl- und Gassegment getragen

Sulzer Pumps verzeichnete einen Bestellungseingang von CHF 430,8 Millionen (+10,4% bereinigt¹ bzw. +0,9% nominal). Als wichtigster Wachstumstreiber hinter dieser Entwicklung erwiesen sich einige Grossprojekte im Segment Öl und Gas. Bei der Kohlenwasserstoff verarbeitenden Industrie waren wie erwartet keine Anzeichen zunehmender Aktivität zu erkennen. Die Auswirkungen der Lage in Japan auf die Energieerzeugungsbranche können noch nicht abgeschätzt werden. Nordamerika zeigte Anzeichen einer Erholung, während Europa unverändert blieb. Asien entwickelte sich weiterhin erfreulich. Besonders aktiv war Südamerika, wo signifikante Bestellungen für die Öl- und Gasindustrie eingingen. Für das Gesamtjahr 2011 erwartet Sulzer Pumps beim Bestellungseingang ein hohes einstelliges Wachstum auf bereinigter¹ Basis. Die geplante Übernahme von Cardo Flow Solutions wird – vorbehaltlich der üblichen behördlichen Prüfungen – voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2011 abgeschlossen.

¹ Bereinigt um Währungseffekte, Akquisitionen und Devestitionen.

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 14. April 2011

Seite 3 von 4 / Starker Start ins Jahr 2011 mit einem Bestellungseingang von CHF 918 Millionen im ersten Quartal

Sulzer Metco: Starke Nachfrage im Automobilmarkt und anderen Industriemärkten

Das Gesamtvolumen der bei Sulzer Metco eingegangenen Bestellungen belief sich auf CHF 182,0 Millionen, was einem markanten bereinigten¹ Anstieg um 29,0% bzw. einem nominalen Zuwachs um 21,0% entspricht. Sowohl die Automobilindustrie als auch andere Industriemärkte verzeichneten ein starkes erstes Quartal. Der Luftfahrtmarkt entwickelte sich mit höheren Aktivitäten ebenfalls erfreulich. Die Aktivitäten im asiatisch-pazifischen Raum und in Europa waren gut, während sie in Nord-, Mittel- und Südamerika stabil blieben. Der Basiseffekt durch das schwache erste Quartal 2010 und höhere Rohmaterialpreise unterstützten den Zuwachs des Bestellungseingangs. Für das Gesamtjahr 2011 erwartet die Division einen Anstieg des Bestellungseingangs auf bereinigter¹ Basis in zweistelliger Höhe.

Sulzer Chemtech: Wachstum von allen Geschäftseinheiten getragen

Sulzer Chemtech verzeichnete einen Bestellungseingang von CHF 167,6 Millionen (+7,5% bereinigt¹; +2,2% nominal). Die Aktivität in der Kohlenwasserstoffverarbeitung blieb auf niedrigem Niveau, obwohl einige Grossprojekte einen positiven Beitrag leisteten. In der Geschäftseinheit Sulzer Mixpac Systems und den weiteren Geschäftseinheiten dürften die starken Aktivitäten voraussichtlich auch in den kommenden Monaten auf hohem Niveau bleiben. Für das Gesamtjahr 2011 erwartet die Division ein hohes einstelliges Wachstum beim Bestellungseingang.

Sulzer Turbo Services: Starke Entwicklung mit Grossprojekten und Akquisitionseinflüsse

Sulzer Turbo Services erzielte einen starken Bestellungseingang von CHF 135,1 Millionen (+37,3% bereinigt¹ bzw. +85,8% nominal). Das Wachstum war nicht nur dem Beitrag des akquirierten Geschäfts von Dowding & Mills zu verdanken, sondern wurde ebenso von bestimmten Servicegrossprojekten getragen, die in Mittel- und Südamerika eingingen. Die Industrien Öl und Gas, Kohlenwasserstoffverarbeitung und Energieerzeugung verzeichneten einen leicht besseren Geschäftsgang. Alle Regionen erreichten wiederum das gute Niveau des Vorjahres. Besonders aktiv waren Nord-, Mittel- und Südamerika. Die Division geht für das Gesamtjahr 2011 von einem deutlich höheren Bestellungseingang auf bereinigter¹ Basis aus. Dowding & Mills – seit Juni 2010 konsolidiert – wird das nominale Wachstum zusätzlich stärken.

¹ Bereinigt um Währungseffekte, Akquisitionen und Devestitionen.

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 14. April 2011

Seite 4 von 4 / Starker Start ins Jahr 2011 mit einem Bestellungseingang von CHF 918 Millionen im ersten Quartal

Sulzer wurde 1834 in Winterthur, Schweiz, gegründet und ist heute global an über 160 Standorten im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Oberflächentechnik tätig. Die Divisionen nehmen weltweit eine Spitzenposition in ihren Kundensegmenten ein. Dazu gehören unter anderem die Branchen Öl und Gas, Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie, Energieerzeugung, Papier und Zellstoff sowie Luftfahrt und Automobil.

Rückfragen:

Media Relations: Verena Gölkel, Mediensprecherin

Tel. +41 52 262 26 82, Fax +41 52 262 00 25, verena.goelkel@sulzer.com

Investor Relations: Philippe Dewitz, Head of Investor Relations

Tel. +41 52 262 20 22, Fax +41 52 262 00 25, investor.relations@sulzer.com

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.